

Am 08.06.1964 fing ich als Elektrolehrling bei einer größeren Elektrofirma wieder an. Natürlich war auch hier der Besuch der Berufsschule Pflicht. Der erste Tag in der Schule war schon ein Erlebnis. Mitten in der Schulstunde sollte ich mich beim Klassenlehrer anmelden, da gerade Unterricht war. Wollte eigentlich direkt wieder zur Arbeit zurückkehren, der Klassenlehrer verwurte mir das aber, mit dem Hinweis, Schule ist wichtiger. Also blieb ich. Der Inhalt des Unterrichtes war für mich nicht unbekannt, dass hatte ich in Bremen schon alles im ersten Lehrjahr durchgenommen. Jetzt war ich im zweiten Lehrjahr. Die für mich entsprechenden Wiederholungen taten mir gut. Auch die gesamte Umgebung halfen mir den folgenden Lehrstoff zu verarbeiten.

1966

Am 07.12.1966 hatte ich meine Gesellenprüfung mit einem für mich sehr guten Ergebnis bestanden. Es ist im Rückblick alles gut gelaufen. Der schlechte Start zum Anfang der Lehre war nicht ganz Umsonst, da ich die Kenntnisse im Bereich Schwachstrom und Fernmeldetechnik sehr gut mit einbringen konnte. Auch den älteren Kollegen konnte ich entsprechend Auskunft geben.